

Pressemitteilung, 25. Oktober 2019

## Kooperation zwischen den Selbsthilfegruppen und dem Landeskrlinikum Hohegg

**HOHEGG - Das alljährliche Treffen mit den Selbsthilfegruppen im Festsaal des Landeskrlinikums Hohegg fand auch heuer wieder großes Interesse.**

Rund 30 Personen aus den lokalen Selbsthilfegruppen folgten der Einladung. Das zeigt die immer größer werdende Nachfrage nach Unterstützung und Austausch durch Selbsthilfegruppen. Das Treffen wird durch die Selbsthilfepartnerin Barbara Merschitz jährlich organisiert und vorbereitet. Das ärztliche, pflegerische und therapeutische Handeln wird durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfegruppen erweitert und der Kontakt zwischen Patienten und Selbsthilfegruppen gefördert.

KH-BW Ronald Söllner, Obmann vom Dachverband NÖ Selbsthilfe hielt das Referat: „Die mündige Patientin/der mündige Patient“. Weiters gab es einen Vortrag über Pflege-Themen (z.B. 24-Std-Pflege, betreutes Wohnen usw.) von Gerhard Heilig, MBA. Einige Musikstücke von DGKP Stefan Rosenberger und eine Lesung von DGKP Sandra Scherz rundeten das Programm ab. Zum Abschluss fand noch ein reger Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen statt.

„Es war ein sehr informativer Nachmittag und wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen im Herbst 2020“, so der Kaufmännische Direktor Mag. (FH) Herbert Karner vom Landeskrlinikum Hohegg.

**MEDIENKONTAKT**

Cornelia Scherleithner

Landeskrlinikum Hohegg

Tel.: +43 (0)2644 6300 11218

E-Mail: [cornelia.scherleithner@hohegg.lknoe.at](mailto:cornelia.scherleithner@hohegg.lknoe.at)